



Protokoll der 123. Generalversammlung vom 25. Januar 2014

Mehrzweckhalle Serneus

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Kurzprotokoll der 121. GV Fideris
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Jahresbeitrag
6. Wahlen: Vizepräsident, Rettungschef, JO Chef, Mitgliederverwaltung, Chef Kletteranlage, Rechnungsrevisor sowie Neuwahl einer Leistungssportkoordinatorin
7. Berichte
8. Varia und Umfrage

Der Präsident Andres Bardill begrüsst die Versammlung und eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Serneus.

Namentlich werden unsere Ehrenmitglieder Hansjörg Hobi, Reto Plaz, Gemeindevorstand Markus Vogt aus Klosters-Serneus sowie die Vertreterin der Presse Elisabeth Bardill begrüsst. Von den Basler-Kammeraden ist erfreulicherweise auch dieses Jahr wieder eine stattliche Gruppe angereist.

Andres bedankt sich bei Allen, welche sie im vergangenen Jahr mit der Organisation, der Durchführung und der Teilnahme an diversen Aktivitäten verdient gemacht haben. Andres verzichtet auf die Nennung einzelner Organisatoren da er nicht Gefahr laufen will Jemanden zu vergessen.

Im letzten Vereinsjahr sind unser Bergkamerad Hans Börlin und wenige Tage vor der GV Lisa Senti verstorben. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Heinz Steiner und Eleny Meyer gewählt.

2. Protokoll der 122. GV in Schiers

Die Kurzfassung des Protokolls wird verlesen und genehmigt.



3. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Präsidentenbericht wurde mit den Club News versandt.

Der Präsident gibt seiner Freude über die Aktivitäten der Sektion im vergangenen Jahr Ausdruck.

Als Ausblick erwähnt Andres Bardill die 150-Jahre Jubiläumsfeier der Erstbesteigung des Piz Buin und das 125-Jahre Jubiläum der SAC Sektion Prättigau. Zur Feier dieser Anlässe wurde von der Sektion Prättigau, zusammen mit dem Verein Klosters Tourismus, beim CC des SAC das Bewerbungsdossier zur Durchführung des Zentralfestes 2015 in Klosters eingereicht.

Folgenden Mitgliedern durfte an der GV zu einem Jubiläum gratuliert werden:

25 Jahre Mitgliedschaft: Daniel Zarn, Christian Turner, Heini Hagmann, Gudrun Turner, Andreas Hartmann;

40 Jahre Mitgliedschaft: Markus Hitz-Schmid, Andreas Preisig, Sepp Weishaupt, Urs Hess;

50 Jahre Mitgliedschaft Ernst Comba, Hansjörg Hobi-Florin, Heinrich Jegen, Peter Meier, René Gugger und Walter Lenz (beide Basler Sektion).

Die Jubilare werden mit einem Goldmedaillon resp. für 50 Jahre mit einer Urkunde geehrt.

Der Präsident dankt Allen, die zum gelungen Vereinsjahr beigetragen haben.

4. Kassa- und Revisorenbericht mit Budget

Die Kassierin Margrith Schröttenthaler lässt sich für die GV entschuldigen. Die Jahresrechnung wird von Andres Bardill erläutert. Der budgetierte Bilanz-Jahresverlust beträgt Fr. -18'180.08.

Kassa- und Revisoren Bericht 2013: Andrea Gabriel und Edi Carnot (lässt sich für die GV entschuldigen) haben die Rechnung per 31.12.2013 geprüft. Sämtliche Werte stimmen mit den vorhandenen Belegen überein. Die Revisoren loben die saubere und lückenlos geführte Buchhaltung und beantragen die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig und entlastet somit den Vorstand.

Budget 2014: Im Rahmen des Budgets 2014 werden die anstehenden Geschäfte im Detail von Andres Bardill erläutert. Neu wird der Bereich Leistungssport budgetiert.



Das Budget 2014 wird mit einem geplanten Erfolg von CHF 8'366.- einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Andres bedankt sich bei Margrith Schröthenthaler für die perfekte Buchführung.

5. Jahresbeitrag

Die Versammlung beschliesst die Jahresbeiträge zu belassen. Diese sehen wie folgt aus:

Familienmitgliedschaft	Fr. 138.-	(Sektion Fr. 40.-)
Einzelmitgliedschaft	Fr. 85.-	(Sektion Fr. 20.-)
Einzel JO-Mitgliedschaft	Fr. 40.-	(Sektion Fr. 20.-)
Zweitsektion	Fr. 20.-	(Sektion Fr. 20.-)

Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Der Mitgliederzuwachs ist erfreulicherweise stetig zunehmend, was die Attraktivität der Sektion Prättigau unterstreicht. Die 1700er Grenze wird demnächst erreicht.

6. Wahlen: (Vizepräsident, Rettungschef, JO Chef, Mitgliederverwaltung, Chef Kletteranlage, Rechnungsrevisor, Chefin Leistungssport)

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Urs Tarnutzer (Vizepräsident), Forti Niederer (Rettungschef), Bruno Flütsch (JO-Chef), Martin Bryner (Chef Kletterhalle), Annemarie Caprez (Mitgliederwesen) und Edi Carnot (Rechnungsrevisor) werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Die Bedürfnisse und die Strukturen wandeln sich auch im SAC und werden zum Teil leistungsorientierter. So wurde vor Jahren erfolgreich das Leistungszentrum Regional Ost für den Bereich Klettern gegründet.

Neu wurde kürzlich auch das Regionalzentrum Ost für den Ski-Tourenrennsport durch die Gründersektionen Tödi, Prättigau und Davos ins Leben gerufen. Damit auch diese Sparte in der Sektion Prättigau gut verankert ist wird neu Anita Jäggli als Koordinatorin Leistungssport einstimmig und mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

7. Berichte

Hüttenchef: Gemäss Hüttenchef Beat Michel konnten erfreulicherweise in allen Sektionshütten zusammen insgesamt 905 Übernachtungen verzeichnet werden. Mit der Übernahme der Seetalhütte und dem erfolgreichen Betrieb der Fergen- und der



Schäflerhütte kann wieder ein erfolgreiches Hüttenjahr verzeichnet werden. Beat bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung.

Seetalhütte: Seit Inbetriebnahme der Seetalhütte kann eine positive Bilanz gezogen werden. Die Hütte wurde für den Selbstversorgerbetrieb hergerichtet. Diverse Anpassungen und Renovationen wurden vorgenommen. Neu wurde ein Hüttenwart-Raum erstellt. Zusätzlich wurden die Lager neu mit Duves bestückt. Neu stehen ein Kiosk mit Getränken und Snacks zur Verfügung. Die PV-Anlage und die Dachabdichtungen wurden ebenfalls instand gestellt. Auf dem Schottensee kann neu ein Ruderboot benützt werden. Im 2014 sind weitere Sanierungsarbeiten an der Hüttenrückwand vorgesehen. Der Hüttenchef bedankt sich bei Seraina für Ihre Arbeit als Hüttenwartin und der Armee für die durchgeführten Transportflüge.

Fergenhütte: Auf Fergen gab es mit 500 Übernachtungen einen neuen Rekord. Weiter wurde unter der Leitung von Beat und Martina Michel wieder ein Hüttenstag durchgeführt. Zudem konnte wieder Material auf die Hütte geflogen werden. Die Basler-Kammeraden haben verdankenswerterweise auch dieses Jahr diverse Instandstellungsarbeiten im Frühling und Herbst erledigt.

Schäflerhütte: Die Schäflerhütte wurde unter Leitung von Reto Plaz durch diverse Sektionsmitglieder grosszügig aufgeräumt und gereinigt. Die Hütte steht den Sektionsmitgliedern zur Verfügung. Besten Dank an Reto und alle Helfer.

Rettungschef: Rettungschef Forti Niederer bedankt sich bei den engagierten Mitgliedern der Rettungskolonnen für die geleistete Arbeit bei den erfolgten Übungs- und Ernsteinsätzen. Weiter bedankt sich Forti für das ihm entgegengebrachte Vertrauen mit der Wahl für weitere zwei Jahre als Rettungschef. Sein Dank gilt ebenfalls allen lokalen Rettungsstationen mit deren Leitern und Rettern, welche sich im Dienste der Bergrettung zur Verfügung stellen.

Forti weist auf die im vergangenen Jahr durchgeführten Bergungs- und Suchaktionen hin. Erwähnt werden dabei die Rettungseinsätze aufgrund eines Lawinenniederganges im Gebiet Gatschiefer, die Such- und Rettungsaktion eines Gleitschirmpiloten auf Gotschnawang, ein Gleitschirmunfall im Schanielatobel in Pany, einer Suchaktion mit Todesfolge auf der Schneeglocke, einem Kletterunfall in der Route Rialto in Partnun mit schwere Schürfungen und einem gebrochenen Arm, sowie einem tödlichen Unfall auf dem Klettersteig in St. Antönien. Zusätzlich war leider eine Leichenbergung bei der Salginatobelbrücke in Schiers nötig (Suizid).

Vereinigung Basler Kammeraden: Ueli Marty begrüsst alle Anwesenden im Namen der Basler Kammeraden. Er entschuldigt sich nachträglich für die Absenz an der letztjährigen GV und dankt René Dietrich nachträglich für seine Vertretung. Gemäss Ueli Marty waren die Basler Kammeraden im 2013 ebenfalls wieder aktiv auf diversen Ski- und Schneeschuhtouren unterwegs. Ueli erläutert dabei die Aktivitäten im Detail. Die Untersektion der Basler Kammeraden hat aktuell 134 Mitglieder, davon viele junge Leute was sehr erfreulich ist.



JO-Chef: Gemäss JO-Chef Bruno Flütsch waren im vergangenen Jahr wieder 70 JÖ-ler mit ihren aktiven Leitern auf Ski-, Berg- und Klettertouren unterwegs. Die 5 fleissigsten Teilnehmer/Innen sind: Armin Clavadetscher, Patrik Perreten, Roman Willi, Remo Burger und Gianna Jäggli. Sie alle werden mit der Übergabe von Gutscheinen geehrt. Weiter darf Armin Clavadetscher als Fleissigster einen Pickel als Wanderpreis für ein Jahr in Empfang nehmen.

Die JO der Sektion Prättigau ist eine der Aktivsten im Kanton. Die JO nimmt sich 2014 zum Ziel, mindestens gleichviele Aktivitäten wie im vergangenen Jahr durchzuführen und wieder ein unfallfreies Jahr erleben zu dürfen. Weiter sollen die Sommerhochtouren und die Kletterwettkämpfe zusätzlich gefördert werden. Diesbezüglich werden zusätzliche Trainerinnen und Trainer gesucht. Zusätzlich wird mit Jürg Florin und Andre Müller neu der Jugend-Tourenrennsport gefördert.

Bruno äussert seinen grossen Dank an die unterstützenden Leiter und Bergführer. Einen speziellen Dank geht an den Organisator der GV, Curdin Winzeler (erhält Präsent), sowie an alle Mütter, welche wieder das Dessertbuffet bereitgestellt haben.

Kletterhalle: Die Erläuterungen und die Präsentation von Martin Bryner über die vielen innovativen Aktivitäten in der Kletterhalle werden mit Interesse zur Kenntnis genommen. Martin weist speziell auf den erfolgreich durchgeführten Kletteranlass der AEGE Alp hin. Die Kletterhalle liegt unter der Leitung von Martin Bryner und seinen vielen Helfern nach wie vor im Trend.

Umwelt: Sandro Krättli hat im Sommer 2013 mit der Organisation der Aufräumaktion im Rahmen der 150 Jahre des SAC ein grosses Medienecho und grosse Beachtung durch den Zentralverband des SAC erwirkt. Sandro unterstützt zudem die Sektion tatkräftig bei Umweltfragen.

Tourenchef: Anhand einer eindrücklichen Bildpräsentation lässt Tourenchef Dirk Schneider die Eindrücke des vergangenen Touren- und Kletterjahres Revue passieren. Es wurden im Rahmen des Tourenprogramms und des Zischtigs-Clubs wie in den Vorjahren viele schöne Touren- und Aktivitäten durchgeführt. Besten Dank von Seite des Tourenchefs an alle Organisatoren, Führer, Leiter und Teilnehmer.

8. Varia und Umfrage

Die GV-Tour findet am 26.01.2014 in Furna statt.

Gemeindevorstand und SAC Mitglied Markus Vogt dankt dem Vorstand für die Wahl der Gemeinde Klosters Serneus als Tagungsort. Zu den im 2015 geplanten Jubiläumsfeiern mit der 150-Jahre Erstbesteigung des Piz Buin und dem 125-Jahre Jubiläum der Sektion Prättigau verweist Markus zusätzlich auf das Jubiläum der 150-Jahre Fusion von Serneus mit Klosters hin.



Markus erzählte zudem Anekdoten zu Filmaufnahmen aus früheren Jahren, bei denen die beiden Serneuser Luc Albrecht und Adolf Derungs mitwirkten. Die beiden verwegenen Bergsteiger bestiegen damals die Eigernordwand mit den damals üblichen einfachen Ausrüstungen und Mitteln.

Die Gemeinde Klosters-Serneus offeriert anschliessend an die Versammlung einen Apéro. Andres Bardill dankt der Gemeinde Klosters für die Unterstützung.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 19.10 Uhr.

Schiers, 05. Februar 2014

Der Aktuar

Urs Tarnutzer